

# DM-Sammelaktion der Tafel mit großem Erfolg abgeschlossen

**Bad Homburg (hw).** Anfang März hatten die Tafel im Hochtaunuskreis und die Taunus Sparkasse dazu aufgerufen, alte D-Mark-Münzen und Scheine für die Tafel zu spenden. Am 19. März ging es los: In den Filialen der Taunus Sparkasse waren Spendenboxen aufgestellt und Plakate und Aufsteller machten auf die Aktion aufmerksam. Das Motto lautete „Lebensmittel schmeißt man nicht weg – Geld auch nicht“. Und schon nach zwei Wochen stellte der Initiator des Projekts Michael Grün fest, dass mehr D-Mark-Münzen abgegeben wurden, als erwartet: „16 Kilogramm Münzen in zwei Wochen. Das ist schon eine beachtliche Zahl.“ Aber die Menge sollte sich noch steigern. Immer mehr Bürger fanden alte DM-Scheine und Münzen und gaben sie bei der Taunus Sparkasse ab. Das Ergebnis: Am Ende des Sammelzeitraums waren über 60 Kilogramm Münzen zusammengekommen.

Mit Auto und Sackkarre wurden diese bei der Bundesbank in Frankfurt eingefahren, dort gezählt und der Tafel gutgeschrieben. Die vielen kleinen Summen hatten sich dabei auf eine große addiert: der Wechsel von Münzen und Scheinen ergab rund 1700 Euro. „Die Tafel im Hochtaunuskreis dankt allen Gebern“, meint Dr. Felix Blaser von der ev. Kirche. „Sie haben uns wieder einmal gezeigt, wie groß die Unterstützung der Tafel-Arbeit in der Region ist. Herzlichen Dank. Auch die Taunus Sparkasse, die Bundesbank und die Geschäftsstelle von pro aurum in Bad Homburg, die die Sammlung und den Umtausch von D-Mark Münzen und Sonderprägungen auf unkomplizierte Weise ermöglicht haben, sind in den Dank eingeschlossen.“

Anabelle Albersmeyer von der Taunus Sparkasse ergänzt: „Die Taunus Sparkasse ist einer der größten Förderer der Region. Es liegt uns sehr am Herzen, Projekte wie die Tafel im Hochtaunuskreis zu unterstützen. Wir freuen uns über das Ergebnis und legen noch einmal



*Freuen sich über den Erfolg der DM-Sammelaktion: Michael Grün (Fundraisingteam der Tafelinitiative), Anabelle Albersmeyer und Dr. Felix Blaser (v.l.).*

1300 Euro auf die gesammelte Summe drauf.“ Insgesamt sind so 3000 Euro zusammengekommen, die der Tafel dabei helfen, die Miete und das Benzin zu bezahlen und die laufenden Kosten zu decken – damit das Motto der Tafel auch weiterhin verwirklicht wird: „Essen, dahin zu bringen, wo es hingehört“.